



PRESSEMEDLUNG

Hamburg, 16. September 2026

Das Hamburg Ballett gastiert in Baden-Baden (1.-11. Oktober)

Die Gastspielsaison 2026/27 startet dort, wo sie seit Jahrzehnten beginnt: in Baden-Baden. Elf Tage lang ist das Hamburg Ballett auf Einladung seines ehemaligen Intendanten John Neumeier beim Festival „The World of John Neumeier“ zu erleben – mit einer Ballett-Werkstatt zum Auftakt, drei Vorstellungen von *Der Nussknacker* im Festspielhaus und Auftritten der Ballettschule und des Bundesjugendballetts John Neumeier.

Auftakt am 1. Oktober: Ballett-Werkstatt im Festspielhaus

Den Anfang macht am 1. Oktober um 19:00 Uhr eine Ballett-Werkstatt im Festspielhaus. Das Format begleitet die Arbeit des Hamburg Ballett seit 1973: Nach einem öffentlichen Training auf der Bühne geben die Künstler:innen Einblick in die Entstehung ihrer Werke. Die Tänzer:innen proben in Trainingskleidung, das Bühnenbild ist meist nur angedeutet, und das Publikum sitzt mitten im Geschehen.

Der Nussknacker: ein Klassiker, anders erzählt

Am 9., 10. und 11. Oktober zeigt die Compagnie John Neumeiers *Der Nussknacker* zur Musik von Peter Tschaikowsky. Neumeier verlegt die Handlung vom Heiligabend auf Marias 12. Geburtstag. Unter den Gästen ist Drosselmeier, ein exzentrischer Ballettmeister – oder ist es der große Choreograf Marius Petipa? Er schenkt Marie ein Paar rosafarbene Spitzenschuhe und entführt sie in der Nacht in eine Theaterwelt, in der alles möglich ist.

Mäusekönig, Zuckerfee und Schneeflocken fehlen in dieser Fassung. An ihre Stelle treten eine Coming-of-Age-Geschichte und eine Hommage an das klassische Ballett und an Marius Petipa, der 1892 die Uraufführung des berühmten Balletts verantwortete. Bühnenbild und Kostüme stammen von Jürgen Rose. Uraufgeführt wurde die Choreografie am 21. Oktober 1971 beim Frankfurter Ballett, seit dem 27. Oktober 1974 steht sie im Repertoire des Hamburg Ballett.

Die Ballettschule im Kongresshaus: ABSPRUNG V

Die Ballettschule des Hamburg Ballett ist erneut nach Baden-Baden eingeladen. Am 5. Oktober um 18:00 Uhr zeigt sie im Kongresshaus Baden-Baden eine neue Ausgabe von *ABSPRUNG*: Aktuelle und ehemalige Absolvent:innen tanzen Solo-Choreografien, die im Rahmen des „Young Creation Award“ des Prix de Lausanne entstanden sind. Seit Einführung des Preises 2021 ging er mehrfach an Nachwuchstalente aus Hamburg. „Eine starke Technik erlaubt es den Tänzer:innen, den Ausdruck ihrer Bewegung frei zu wählen“, sagt Gigi Hyatt, interimistische Direktorin der Ballettschule. „Eine durch Respekt und Vertrauen geprägte Umwelt lässt junge Künstler:innen heranwachsen, die wertvoll und inspirierend sind für die Tanzwelt von heute.“

Das Bundesjugendballett John Neumeier am 6. und 7. Oktober

Auch das Bundesjugendballett John Neumeier tritt beim Festival auf. Die Compagnie aus acht internationalen Tanztalenten zwischen 18 und 23 Jahren bringt Ballett an Orte fernab der gewohnten Ballettgeografie – ins Museum, ins Seniorenheim, in die Schule, ins Gefängnis. Unter der pädagogischen und künstlerischen Direktion von Kevin Haigen verbindet das Ensemble Werke der Ballettgeschichte mit eigenen Kreationen und tanzt stets zu live gespielter Musik.

TERMINE IM ÜBERBLICK

Ballett-Werkstatt: Do 1. Oktober 2026, 19:00 Uhr, Festspielhaus Baden-Baden.

Absprung V (Ballettschule des Hamburg Ballett): Mo 5. Oktober 2026, 18:00 Uhr, Kongresshaus Baden-Baden.

Bundesjugendballett John Neumeier: Di 6. und Mi 7. Oktober 2026, 19:00 Uhr, Kurhaus Baden-Baden.

Der Nussknacker: Fr 9. Oktober 2026, 19:30 Uhr; Sa 10. Oktober 2026, 19:30 Uhr; So 11. Oktober 2026, 15:00 Uhr, Festspielhaus Baden-Baden.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter. Das vollständige Festivalprogramm findet sich auf der Webseite des Festspielhaus Baden-Baden.

RAHMENPROGRAMM

Ergänzend zu den Vorstellungen bietet das Hamburg Ballett ein vielfältiges Rahmenprogramm für Ballett- und Tanzinteressierte jeden Alters.

Einführungen zu Der Nussknacker

Dramaturgin Vivien Arnold gibt Einblicke in das Werk und seine Entstehung. Die Einführungen stimmen auf die jeweilige Vorstellung ein und bieten interessante Hintergründe zu Choreografie, Musik und Inszenierung.

Termine: 9. Oktober, 18:10 und 18:40 Uhr | 10. Oktober, 18:10 und 18:40 Uhr | 11. Oktober, 13:40 und 14:10 Uhr

Auf den Spuren von Nussknacker

Bei dieser familienfreundlichen Veranstaltung entdecken Kinder und Familien spielerisch die Welt des Balletts. Eine kindgerechte Einführung von etwa 15 bis 20 Minuten vermittelt erste Einblicke in Der Nussknacker. Anschließend geht es bei einer Führung durch das Festspielhaus hinter die Kulissen des Balletts.

Termin: 11. Oktober, 10 Uhr

Der Traum vom Tutu

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und entdecken Sie die Welt der Ballettkostüme. Kolleginnen des Bayerischen Staatsballetts München und des Hamburg Ballett geben Einblicke in ihre Arbeit und zeigen, wie Kostüme mit Stoffen, Ideen und handwerklichem Können entstehen.

3. und 10. Oktober, jeweils 11 Uhr

Bewegung im Fokus – Tanzfotografie mit Kiran West

Der ehemalige Tänzer des Hamburg Ballett Kiran West stellt seine Arbeit als Tanzfotograf vor. In seinem Vortrag gibt er Einblicke in die Kunst, flüchtige Momente des Tanzes einzufangen, und in seine Arbeit als Fotograf internationaler Tanzproduktionen.

Samstag, 10. Oktober 2026, 11 Uhr | Festspielhaus, Clara Schumann Saal

PRESSESTELLE DES HAMBURG BALLETT

Sabine Seisenbacher (Leitung Kommunikation) | Linda Schröder (Presse)
Tel. +49 (0)40 35 68 - 970
presse@hamburgballett.de
www.hamburgballett.de

IMPRESSUM

Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
T: +49 (0)40 35 68 0
F: +49 (0)40 35 68 456
www.die-hamburgische-staatsoper.de

Geschäftsführer: Tobias Kratzer, Nicolas Hartmann, Jürgen Braasch · Vorsitzender des Aufsichtsrates: Senator Dr. Carsten Brosda · Sitz der Gesellschaft: Hamburg · Registergericht: AG Hamburg · Registernummer: HRB 28198 · Umsatzsteuer-ID: DE 118509784 · Inhaltlich Verantwortlich: Hamburgische Staatsoper GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung